

1/chronik 159 - 100 soldaten schliessen =reichsbruecken-luecke= 1 utl.: pionieren bauten 1975 und 1976 rund 30 bruecken in oesterreich w i e n, 30.11. (apa) - die strassenersatzbruecke, die es den autofahrern endlich ermoeglichen wird, ohne riesige umwege von praterstern nach wien-donaustadt zu gelangen, geht ihrer fertigstellung entgegen: morgen, mittwoch, werden die 100 bei der =baustelle reichsbruecke= eingesetzten soldaten des salzburger =pionierbataillons drei= um 08.30 uhr die letzte luecke der strassenersatzbruecke schliessen. anschliessend wird mit dem absenken und lagern der bruecke begonnen. das erfuhr heute, dienstag, die apa aus dem armeekommando-wien.

mit dem vorschieben des 120 meter langen brueckenteils durch die pioniere und mit dem schliessen der =brueckenluecke= ist die arbeit des bundesheeres jedoch noch nich beendet: durch ein spezialfahrzeug des heeres werden insgesamt 78 fahrbahnplatten zu je

...

...zu je

zwei tonnen in den naechsten tagen verlegt werden. auch die fertigstellung der gehsteigkonstruktion und die montage der leit-schienen wird morgenbegonnen.

das derzeit bei der reichsbruecke eingesetzte pionierbataillon drei aus salzburg hat 1975 und 1976 bisher insgesamt sechs bruecken gebaut. das ist, lt. schaetzungen von experten - genaue zahlen liegen noch nicht vor- rund ein fuenftel aller brueckeneinsaetze von pionieren in oesterreich. die zahl der in den beiden jahren gebauten bruecken liegt also bei rund 30.

ueber die damit erbrachten arbeitsleistungen liegen leider noch keine genauen zahlen vor. in einem gespraech mit der apa anlaesslich der freigabe der strassenbahnnotbruecke am 15. oktober hatte allerdings brigadier karl schrems, der militaerkommandant von wien, betont, dass durch die beim bau der strassenbahnnotbruecke vom bundesheer geleisteten 60.000 arbeitsstunden der gemeinde wien sicher einige millionen ersprart wurden. (fortsmgl)gs/ek